

Ad Astra?

Lern Hindi!

Hindi-Sprachkurs WiSe 23/24

Mo. & Do. 12:00 – 14:00

Dr. Ines Fornell (Seminar für Indologie und Tibetologie)

„Hindi I“

WiSe 2023/24; 4 Std; Seminar; Termin: Mo./Do. 12–14 Uhr;

Raum: 0.116 (Waldweg 26); Dozentin: Dr. Ines Fornell

Studienbereiche: Indologie, Moderne Indienstudien, Sozialwissenschaften, Ethnologie, Schlüsselkompetenzen u.a.

Beschreibung:

Indien ist mittlerweile das bevölkerungsreichste Land der Welt und Hindi ist nach Mandarin-Chinesisch, Spanisch und Englisch die meistgesprochene Sprache. Hindi wird von ca. 460 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen und von 200 Millionen Menschen als zweite Sprache verwendet. Neben Englisch ist Hindi die überregionale Amtssprache der Indischen Union und die offizielle Sprache vieler nord- und zentralindischer Bundesstaaten. Darüber hinaus wird Hindi in der indischen Diaspora gesprochen (z.B. in den USA, in Großbritannien, in Kanada, den Vereinigten Arabischen Emiraten, auf Mauritius etc.). Für die Beschäftigung mit dem modernen Indien sind daher Hindi-Kenntnisse von großem Vorteil. Sie können viele Türen öffnen und Bereiche der indischen Kultur zugänglich machen, die ansonsten verborgen blieben.

In der Lehrveranstaltung „Hindi I“ werden nach einer Einführung in die Devanāgarī-Schrift und in die Lautlehre Grundkenntnisse der Hindi-Grammatik sowie ein Basiswortschatz vermittelt. Dazu wird im Laufe des Semesters das folgende Lehrbuch durchgearbeitet, das auch die Grundlage für den Unterricht bildet:

- Ines Fornell/Gautam Liu. *Hindi bolo! Hindi für Deutschsprachige Teil 1*, 6., korrigierte Aufl., Bremen 2019.

Studierende erwerben 6 C nach dem Bestehen einer schriftlichen Klausur (120 Minuten).

Zusätzlich kann der begleitende Kurs „Wir sprechen Hindi I“ mittwochs von 16-18 Uhr belegt werden, in dem der Erwerb sprachkommunikativer Kompetenz im Mittelpunkt steht. In diesem Kurs können 3 Credits durch das Bestehen einer mündlichen Prüfung (unbenotet) erworben werden. (Weitere Details finden Sie im StudIP).

Für Rückfragen melden Sie sich gern unter: ines.fornell@phil.uni-goettingen.de